

14.06.2007 21:04

Dachteile flogen durch die Luft

Gewittersturm deckte mehrere Dächer im Raum Knittelfeld ab. Auch am Freitag schwül und gewittrig.



Foto: AP

Nur etwa zehn Minuten dauerte das Unwetter, das Donnerstagnachmittag über St. Margarethen bei Knittelfeld tobte, doch es reichte für eine Spur der Verwüstung. Mindestens sieben Dächer wurden beschädigt, Bäume geknickt, Trümmer wirbelten durch die Luft.

Hagelschläge. Der Dachstuhl eines Einfamilienhauses wurde komplett aus der Verankerung gerissen und muss vermutlich abgetragen werden. Bei einem weiteren Haus riss es das Dach fast komplett herunter. "Die Welleternit-Teile sind wie Geschosse durch meinen Garten geflogen", so ein Nachbar, in dessen Hausfassade die Trümmer stecken blieben. Begleitet wurde der Sturm von heftigen Regenfällen, die einen Hühnerstall bei "Toni Hubmanns Freilandeier" unter Wasser setzte. Später zog das Gewitter Richtung Kärnten weiter, **auch südlich von Graz gingen Hagelschläge nieder.**

Wetter. Starke Gewitter kann es auch in den nächsten Tagen geben, weiß Harald Pilger von der Zentralanstalt. Heute wird es noch einmal richtig schwül bei Temperaturen bis zu 30 Grad und besonders in der Oststeiermark ist die Gewitterneigung hoch. In der Nacht auf Samstag sorgt jedoch ein "Schwall kühler Meeresluft" (Pilger) aus dem Nordwesten für etwas Abkühlung. Er bringt auch leichte Regenschauer, die sich bis zum Sonntag in der Steiermark halten werden. Zum Wochenanfang kommt dann wieder das heiße und schwüle Wetter zurück.

KARL SCHWARZ, MONIKA MELCHER